

P R O G R A M M



---

60. BALL

---

*Wiener Kaffeesieder*

HOFBURG VIENNA & REDOUTENSÆLE & DACHFOYER

---

FREITAG 17. FEBRUAR 2017

---

» JUBILÄUMSMISCHUNG «



Der Klub der Wiener Kaffeehausbesitzer wurde 1955 ins Leben gerufen und fungiert seither als überparteiliche Interessenvertretung seiner Mitglieder. Zentrales Anliegen des Klubs ist die Erhaltung und Förderung der Wiener Kaffeehauskultur, welche seit 2011 als immaterielles Kulturerbe von der UNESCO anerkannt wurde. Allem voran initiiert und fördert der Klub diverse kulturelle Projekte in den Wiener Kaffeehäusern, wie unter anderem Lesungen oder Vernissagen.

Er bildet ein Netzwerk, das den Erfahrungsaustausch der Kaffeemieser untereinander, sowie mit ihren Partnern ermöglicht. Die gegenseitige Unterstützung und der Diskurs von Innovationen rund um das Thema Kaffee und Kaffeehauskultur bilden immer wieder neue Grundlagen für gemeinsame Aktivitäten. Im Sinne allgemeiner Präsenz werden Marketing- und Presseaktivitäten im In- und Ausland gebündelt. Der Klub fungiert jährlich als Gastgeber des renommierten Balls der Wiener Kaffeemieser in der Hofburg Vienna & Redoutensaele & Dachfoyer.

Derzeit umfasst der Klub 150 Wiener Kaffeehäuser sowie Partner und Sponsoren.

*Nähere Informationen sowie eine Liste aller Klub-Kaffeehäuser finden Sie unter [www.kaffeemieser.at](http://www.kaffeemieser.at)*

## „JUBILÄUMSMISCHUNG“

### *Liebe Gäste des Wiener Kaffeesiederballs,*

Ich darf mich an dieser Stelle in meiner neuen Funktion als Leiterin der Ballorganisation als Ihre Gastgeberin vorstellen. Kaffeehäuser sind in der Regel durch mehrere Generationen geführte Familienbetriebe mit einem reichen Schatz an eigener Geschichte und speziellem Flair sowie kulinarischer Spezialitäten und Traditionen. So ist es auch beim Ball der Wiener Kaffeesieder.



Mein Vater, Dkfm. Ernst Weidinger vom gleichnamigen Café, hat den Ball 1956 mitbegründet. Es freut mich, ihm nun nachzufolgen. Familientraditionen werden weitergegeben, so unterstützen mich auch Christina Hummel vom Café Hummel, gleichzeitig Klubobfrau des Klubs der Wiener Kaffeesieder, sowie Nicole Hostnik vom Café Bräunerhof, wie bereits ihre Väter, bei der Organisation des Balls.

Der 60. Ball der Wiener Kaffeesieder in der Wiener Hofburg, ein Jubiläum das gefeiert gehört. Das Motto des Balls „Jubiläumsmischung“ bildet viele unterschiedliche Aspekte ab. Die Mischung der unterschiedlichen Kaffeehäuser Wiens, vom kleinen Café an der Ecke bis zum Ringstraßencafé. Vom Billard Café bis zum Vorstadtcafé. Es deutet aber auch auf die unterschiedlichen, sehr individuellen Besucher eines Kaffeehauses hin. Diese Mischung findet sich auch im Publikum des Kaffeesiederballs und bildet – genauso wie bei einem guten Kaffee – die Ingredienzien seines großen Erfolges als Publikumsliebling, da er so elegant, trotzdem leicht und unterhaltsam ist.

Verehrte Damen und Herren, genießen Sie den Ballabend!

Anna Karnitscher  
*Leitung der Ballorganisation*

# EHRENSCHUTZ

---

DR. ALEXANDER VAN DER BELLEN

Bundespräsident



United Nations  
Educational, Scientific and  
Cultural Organization

Österreichische UNESCO-Kommission  
Immaterielles Kulturerbe/Nationales Verzeichnis

Wiener Kaffeehauskultur  
anerkannt 2011

Redaktionsschluss: 6. Februar 2017



KLUB  
WIENER KAFFEEHAUSBESITZER  
1683

## EHRENKOMITEE



DIE ÖSTERREICHISCHE  
BUNDESREGIERUNG

**MAG. CHRISTIAN KERN**  
Bundeskanzler

**DORIS BURES**  
Präsidentin des Nationalrates

**DR. REINHOLD MITTERLEHNER**  
Vizekanzler und Bundesminister  
für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft

**ALOIS STÖGER**  
Bundesminister für Arbeit, Soziales  
und Konsumentenschutz

**SEBASTIAN KURZ**  
Bundesminister für Europa,  
Integration und Äußeres

**GABRIELE HEINISCH-HOSEK**  
Bundesministerium für Bildung und Frauen

**UNIV.-PROF. DR. WOLFGANG BRANDSTETTER**  
Bundesminister für Justiz

**DIPL.-ING. ANDRÄ RUPPRECHTER**  
Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft,  
Umwelt und Wasserwirtschaft

**MMAG.<sup>A</sup> DR. SOPHIE KARMASIN**  
Bundesministerin für Familien und Jugend

**DR. JOHANN GEORG SCHELLING**  
Bundesminister für Finanzen

**DR. SABINE OBERHAUSER, MAS**  
Bundesministerin für Gesundheit und Frauen

**MAG. HANS PETER DOSKOZIL**  
Bundesminister für Landesverteidigung und Sport

**MAG. WOLFGANG SOBOTKA**  
Bundesminister für Inneres

**MAG. JÖRG LEICHTFRIED**  
Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie

**DR. SONJA HAMMERSCHMID**  
Bundesministerin für Bildung

**MAG. THOMAS DROZDA**  
Bundesminister für Kunst und Kultur,  
Verfassung und Medien

**DR. MICHAEL HÄUPL**  
Bürgermeister und Landeshauptmann der Stadt Wien

**KARLHEINZ KOPF**  
2. Präsident des Nationalrates

**ING. NORBERT HOFER**  
3. Präsident des Nationalrates

**MAG. DR. HARALD MAHRER**

Staatssekretär im Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft

**MAG.<sup>A</sup> MUNA DUZDAR**

Staatssekretärin für Diversität, Öffentlichen Dienst und Digitalisierung im Bundeskanzleramt

**DR. CHRISTOPH LEITL**

Präsident der Wirtschaftskammer Österreich

**MAG.<sup>A</sup> MARIA VASSILAKOU**

Vizebürgermeisterin der Stadt Wien

**DR. ANDREAS MAILATH-POKORNY**

Stadtrat für Kultur, Wissenschaft und Sport

**MAG.<sup>A</sup> ULLI SIMA**

Stadträtin für Umwelt und Wiener Stadtwerke

**MAG.<sup>A</sup> RENATE BRAUNER**

Stadträtin für Finanzen, Wirtschaft und Internationales

**SANDRA FRAUENBERGER**

Stadträtin für Soziales, Gesundheit und Frauen

**DR. MICHAEL LUDWIG**

Stadtrat für Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung

**MAG. JÜRGEN CZERNOHORSZKY**

Stadtrat für Bildung, Integration, Jugend und Personal

**KOMMR BRIGITTE JANK**

Nationalratsabgeordnete

**DIPL.-ING. WALTER RUCK**

Präsident der Wirtschaftskammer Wien

## EHRENMITGLIEDER

*des Klubs der Wiener Kaffeehausbesitzer*

---

### GOLDENE KÄNNCHEN PREISTRÄGER

DESIRÉE TREICHL-STÜRGGH  
DR. ANDREAS MAILATH-POKORNY  
ANDREW DEMMER  
KOMMR REGINALT WALTER DREIER  
KOMMR HEINZ FISCHELMAIER  
DIR. NORBERT KETTNER  
HONORARVIZEKONSULIN BIRGIT SARATA  
KOMMR PROK. WERNER UNGER  
SUSANNE WIDL  
DR. EVA GLAWISCHNIG-PIESCZEK  
DR. MARKUS LIEBL  
KS DAGMAR SCHELLENBERGER  
KOMMR JOSEF ZEINER  
ULRIKE BEIMPOLD  
DR. ERHARD BUSEK  
THOMAS MEINL  
SR. KOMMR ANITA QUERFELD  
ARCHITEKT GREGOR EICHINGER  
KOMMR DKFM. ELISABETH GÜRTLER  
BÜRGERMEISTER DR. MICHAEL HÄUPL  
PROF. CHRISTIAN KOLONOVITS  
MANFRED STAUB  
ABG.Z.NR KOMMR BRIGITTE JANK  
KOMMR CHRISTIAN PÖTTLER  
KOMMR CHRISTL SEDLAR  
DAGMAR KOLLER  
BM RUDOLF HUNDSTORFER  
ÖKR KOMMR DKFM. HANS STAUD

---

RUDOLF BERGER  
MAG.<sup>A</sup> RENATE DANLER  
PROF. DKFM. THOMAS SCHÄFER-ELMAYER  
DR. CHRISTINE ZACH  
DR. HANNES FARNLEITER  
DR. WERNER FASSLABEND  
PROF. ERNST HILGER  
MAG.<sup>A</sup> ALEXANDRA KASZAY  
CHRISTINE MAREK  
DIR. ROBERT MEYER  
SENATOR H.C. PROF. KOMMR WALTER NETTIG  
KOMMR WALTER & IRENE STRAUB  
UNIV. PROF. DR. REINHART WANECK

# BALLKOMITEE

---

## BALLEITUNG

Mag.<sup>a</sup> Anna Karnitscher • *Café Weidinger*

## KLUBOBFRAU

Christina Hummel • *Café Hummel*

## FACHGRUPPENOBMANN DER KAFFEEHÄUSER ÖSTERREICHS WKÖ

Wolfgang Binder • *Café Frauenhuber*

## EHRENBALLOBMANN

KommR Franz Grundwalt

## EMPFANG DER EHRENGÄSTE

KommR Olaf Auer • *Café Cobenzl*

Hans Diglas jun. • *Café Diglas Fleischmarkt*

Hans & Gabriele Diglas • *Café Diglas Wollzeile*

Amir Hawelka • *Café Hawelka*

Christina Hummel • *Café Hummel*

KommR Siegfried & Nicole Hostnik • *Café Bräunerhof*

Michael & Sonja Prousek • *Aida*

KommR Anita Querfeld • *Café Landtmann*

KommR Berndt & Irmgard Querfeld

*Querfeld's Wiener Kaffeehaus GmbH*

Friedrich Sedlar • *Café Prückel*

Gerd Kunze • *Café Eiles*

Markus Rühl • *Café Florianihof*

Prof. Dr. Hinno Boettger &

KommR Alice Schlossko-Boettger

*Café Strozzi*

Mag. Rainer & Angelika, Manfred & Monika Staub

*Café Sperl*

KommR Mag. Dr. Kurt & Bernadette Tiroch

*Café Ministerium*

Dr. Ulrich & Dagmar Traxlmayr • *Café Traxlmayr, Linz*

Heinrich & Maria Weingartner • *Café Weingartner*

Susanne Widl • *Café Korb*

## ERÖFFNUNGSKOMITEE

Nicole Hostnik • *Café Bräunerhof*  
Christina Hummel • *Café Hummel*  
KommR Christl Sedlar • *Café Prückel*

## EINLASS

Ronald Bocan • *Bocan's Café*  
KommR Walter Dreier • *Café Dreier*  
KommR Heinz Fischelmaier  
KommR Berndt Querfeld • *Querfeld's Wiener Kaffeehaus GmbH*  
Dr. Ulrich & Dagmar Traxlmayr • *Café Traxlmayr, Linz*  
KommR Josef & Traude Zeiner • *Café Leopoldau*  
Mag. Rudi Konar • *Strandbar Hermann*  
Claudia Jestl • *Café Westend*  
Peter Wolff • *Heuriger Wolff*

## DAMENSPENDE

KommR Berndt Querfeld • *Querfeld's Wiener Kaffeehaus GmbH*  
Sabine Jäger, MSc • *Design Atelier GmbH*  
Bandgesellschaft – Österreichisches Hilfswerk

## ABENDKASSA UND EHRENKASSA

Mag.<sup>a</sup> Ruth Korper • *BBIT GmbH*  
KommR Alice Schlossko-Boettger • *Café Strozzi*

## TOMBOLA

Ferdinand Bauer • *Café Volkstheater*  
Rudolf Welser • *Konditorei Welser*  
Hans Diglas jun. • *Café Diglas Fleischmarkt*

## LOSVERKAUF

Mag. Rainer & Angelika Staub • *Café Sperl*  
Andrea Winkler • *Café Mozart*

## TORTENSCHAU

BL Alfred Altenburger • *Café Schwarzenberg*  
Markus Frömmel • *Froemmel's Café Konditorei Catering*  
KommR Berndt Querfeld • *Querfeld's Wiener Kaffeehaus GmbH*  
Rudolf Welser • *Konditorei Welser*

## TECHNIK

Harald Schlossko • *Café Strozzi*  
Heinrich Weingartner • *Café Weingartner*  
Peter Wolff • *Heuriger Wolff*

## DIE MITGLIEDER

*des Klubs der Wiener Kaffeehausbesitzer*



*... bin im leo*

*Accademia del Caffè*

*Aida*

*Albrecht*

*Am Heumarkt*

*Amacord*

*Ambassador*

*Bäckerei Schwarz*

*Bellaria*

*Bendl*

*Beweg Bar*

*Blutaumüller*

*Bocan's Café*

*Bräunerhof*

*Brey*

*Café Journal*

*Café Lounge Fabelhaft*

*Central*

*Chattanooga*

*Cobenzl*

*Das Johann im Kursalon*

*Delikatessen-Confiserie Ottendorfer*

*K. u. K. Hofzuckerbäckerei Demel*

*Demmers Teehaus*

*Diglas*

*Diglas im Schottenstift*

*Don im Filmmuseum*

*Drechsler*

*Drei Husaren*

*Dreier*

*Eiles*

*Engländer*

*Europa*

*Falk*

*Fam. E&P Czehak-Klug*

*Fiorino*  
*Florianihof*  
*Frauenhuber*  
*Frey*  
*Froemmel's Café*  
*Führich*  
*G'schamster Diener*  
*K. u. K. Hofzuckerbäckerei Gerstner*  
*Goldegg*  
*Grabmayr*  
*Grand Café*  
*Groissböck*  
*Gulaschmuseum*  
*Hawelka*  
*Hegelhof*  
*K. u. K. Hofzuckerbäckerei Heiner*  
*Espresso Helga*  
*Heuriger Wolff*  
*Hobby*  
*Hofburg*  
*Hübler*  
*Hummel*  
*Inkognito*  
*Imperial*  
*Kolarik*  
*Korb*  
*Kunsthistorisches Museum*  
*Landtmann*  
*Limbeck*  
*Luftburg*  
*Lusthaus*  
*Mann*  
*Maximilian*  
*Meierei Volksgarten*  
*Meinl am Graben*  
*Ministerium*  
*Mozart bei der Oper*  
*Museum*  
*Oberlaa Dommayer*

*Oberlaa Sievering*  
*Oberlaa Stadthaus*  
*Oper Wien*  
*Passecker*  
*Café Konditorei Petra*  
*Prückel*  
*Residenz*  
*Ritter im 16. Bezirk*  
*Ritter im 6. Bezirk*  
*Rüdigerhof*  
*Sacher Wien*  
*Salettl altes AKH*  
*Sargfabrik*  
*Schmid Hansl*  
*Schneider-Gössl*  
*Schwarzenberg*  
*Sluka*  
*Smolinka*  
*Sperl*  
*Sperlhof*  
*Strozzi*  
*Strudleck*  
*Summerstage*  
*Szenecafé Loop*  
*Traxlmayr Linz*  
*Vier Jahreszeiten*  
*Volkstheater*  
*Walther*  
*Wasserwiese*  
*Weidinger*  
*Weingartner*  
*Welser*  
*Westend*  
*Winter*  
*Wortner*  
*Zeiner*  
*Espresso Zerzer*  
*Zur Fabrik*

# BALLIMPRESSI AUS 60 JAHREN







## „TRADITION & INNOVATION“

**T**raditionen sind über Generationen weitergegebene Gewohnheiten. Innovationen sind wegweisende Neuerungen. Beides findet sich im Wiener Kaffeehaus: die Kaffeesieder sind der Tradition verpflichtet und spüren gleichzeitig den aktuellen Bedürfnissen ihrer Gäste nach. Innovationen werden behutsam mit der Tradition verwoben. So ist es auch am Ball der Wiener Kaffeesieder. Er ist ein Traditionsball, war aber auch schon immer für innovative Überraschungen gut.

Für das diesjährige Programm ließen wir uns vom Gründungsjahr des Balls – 1957 – inspirieren. Die „West Side Story“ von Leonard Bernstein wurde 1957 uraufgeführt. Der Mambo dieses Musicals steht deshalb im Zentrum der Eröffnung. Das Musical basiert auf dem „Romeo und Julia“-Motiv, somit liegt die Gesangseinlage der Eröffnung auf der Hand. Der Walzer der Julia „Je veux vivre“ aus der Oper „Roméo et Juliette“, von Charles Gounod. Ein Novum ist, dass die Eröffnung vom Opernballorchester und Bernd Fröhlich Orchester gemeinsam gespielt wird – bis es wie gewohnt heißt: „Alles Walzer!“

Als Mitternachtseinlage konnte der international bekannte Jazztrompeter Till Brönner gewonnen werden. Das Publikum kann sich auf einen großen musikalischen Bogen von Instrumental- und Gesangsnummern von den 50er Jahren bis heute freuen.

Eine der zentralen Aufgaben des Klubs der Wiener Kaffeesieder ist die Förderung von Kunst und Kultur im Wiener Kaffeehaus. Das ist auch eine der Säulen der Programmierung des Kaffeesiederballs. Bei der Ein-Uhr-Einlage im Großen Redoutensaal präsentieren sich junge, aber bereits sehr erfolgreiche Talente dem Ballpublikum. Hier sind Bravourarien und Duette aus der Opern- und Operettenliteratur und auch Songs der 50er Jahre zu hören – im wahrsten Sinne eine Jubiläumsmischung.

Christof Cremer  
*Künstlerischer Leiter*



## STAR DER MITTERNACHTSEINLAGE

### *Till Brönner*

Till Brönner ist der wohl erfolgreichste deutsche Jazztrompeter weltweit. Er studierte Jazztrompete an der Hochschule für Musik Köln. Sein erstes Album erschien 1993 und erhielt auf Anhieb den Preis der Deutschen Schallplattenkritik.

In Folge spielte er mit internationalen Jazzgrößen wie Dave Brubeck, Tony Bennett, Mark Murphy, James Moody, Monty Alexander, Nils Landgren, Klaus Doldinger und Joe Sample.

Des Weiteren produzierte und komponierte er für Hildegard Knef und schrieb Soundtracks für ‚Jazz Seen‘ über den amerikanischen Jazz- und Modefotografen William Claxton sowie „Höllentour“ von Pepe Danquart. Ebenfalls produzierte Brönner zwei hochgelobte Alben des amerikanischen Jazzsängers Mark Murphy, was ihm international viel Aufmerksamkeit einbrachte.

Zu Brönners 18 Studio-Alben zählen alleine 11 Alben für das legendäre Universal-Label „Verve“. Seine meist in Los Angeles aufgenommenen Alben erreichten wiederholt Goldstatus.

2009 wurde Brönner zum Professor an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden berufen.

Von 2010 bis 2011 war Brönner Jurymitglied und Mentor in der Castingshow „X Factor“ und gewann den Wettbewerb zweimal in Folge.

Seit 2010 arbeitet Brönner verstärkt auch als Fotograf. Seine Portraits, die er meist mit einer Leica „M“ Kamera fotografiert, sind Ende 2014 in dem Bildband „Faces of Talent“ erschienen.

Brönner erhielt bereits fünf Echo-Preise und war für den Grammy in der Kategorie „Best instrumental Jazz solo“ nominiert.



Vereinigung Wiener Staatsoperballett



Jungdamen- & Herrenkomitee

## PROGRAMM

19.30 UHR

*Saaleröffnung*

Entrée Heldenplatz • Entrée Josefsplatz

21.00 UHR

*Festliche Eröffnung Festsaal*

„Wiener Kaffeesiederball-Fanfare“

*Polonaise A-Dur Frédéric Chopin*

getanzt vom Jungdamen- & Herrenkomitee  
der Tanzschule Elmayer-Vestenbrugg

*C.A.F.E. – Marsch*

*Uraufführung von Prof. Uwe Theimer*

„Österreichische Bundeshymne“

„Europahymne“

» JUBILÄUMSMISCHUNG «

„Mambo“ aus der „West Side Story“

von Leonard Bernstein

getanzt von der Vereinigung Wiener Staatsoperballett

Solisten: Nikisha Fogo und Richard Szabó

Choreographie: Lukas Gaudernak

Kostüme: Christof Cremer

„Je veux vivre“ aus der Oper „Roméo et Juliette“

von Charles Gounod

gesungen von der Sopranistin Hila Fahima

*Die künstlerischen Darbietungen der Eröffnung werden  
großzügig unterstützt von der Firma Hausbrandt und ihrem  
Eigentümer und Präsidenten Martino Zanetti.*



*der Tanzschule Elmayer-Vestenbrugg*



*Formation der Tanzschule*

*„Tea for Two“*

*von Youmans & Caesar*

präsentiert vom Jungdamen- & Herrenkomitee  
unter der Leitung von Prof. Dkfm. Thomas Schäfer-Elmayer  
Tanzschule Elmayer-Vestenbrugg

*„Wiener Café“ Walzer*

*von Robert Stolz*

für die Wiener Walzer Formation  
der Tanzschule Elmayer-Vestenbrugg  
sowie dem Jungdamen- & Herrenkomitee

*Künstlerischer Leiter*

Mag. Christof Cremer

*Organisatorische Leitung*

Prof. Dkfm. Thomas Schäfer-Elmayer

*Wiener Opernballorchester*

*gemeinsam mit dem Bernd Fröhlich Orchester*

Dirigate Bernd Fröhlich und Univ.-Prof. Uwe Theimer

**24.00 UHR**

*Mitternachtseinlage im Festsaal*

Till Brönner & Band

*Publikums-Quadrille im Festsaal*

Prof. Dkfm. Thomas Schäfer-Elmayer

**4.30 UHR**

*Ende des Balls*

**DAMEN- UND HERRENSPENDE**

Ausgabe ab 0.30 Uhr im Parterre Foyer Heldenplatz  
und im Parterre Foyer Josefsplatz.

Damenspende ausschließlich beim Verlassen des Balls,  
solange verfügbar.



*Impression Großer Redoutensaal*

**PROGRAMM**  
**GROSSER REDOUTENSAAL**

---

**1.00 UHR**

*Einlage im Großen Redoutensaal*

**» SEHNSUCHT DER NACHT «**

Es singen Hila Fahima & Rafael Fingerlos  
fulminante Opern- und Operetten-Arien und Duette

Dirigent: Vinzenz Praxmarer

mit dem Orchester Divertimento Viennese

Moderation: Helene Sommer

*Leonard Bernstein*

*„Glitter and be Gay“ aus „Candide“*

gesungen von Hila Fahima

*Carl Millöcker*

*„Dunkelrote Rosen“ aus „Gasparone“*

gesungen von Rafael Fingerlos

*Franz Lehár*

*„Ich bin verliebt“ aus „Schön ist die Welt“*

gesungen von Hila Fahima

*Erich Wolfgang Korngold*

*„Mein Sehnen, mein Wähnen“*

*Walzerlied des Pierrot aus „Die tote Stadt“*

gesungen von Rafael Fingerlos

*Franz Lehár*

*„Komm, komm, wir wollen fort von hier“ aus „Giuditta“*

gesungen von Hila Fahima und Rafael Fingerlos

*Publikums-Quadrille im Redoutensaal*

Prof. Dkfm. Thomas Schäfer-Elmayer

Dirigent Vinzenz Praxmarer



*Hila Fahima*



*Prof. Uwe Theimer*

## STARS DER ERÖFFNUNG IM FESTSAAL

---

### HILA FAHIMA

Hila Fahima studierte an der Rubin Akademie für Musik und Tanz in Jerusalem und gewann u.a. den 1. Preis beim Stella-Maris-Gesangswettbewerb 2013. Zu ihren Rollen gehören Königin der Nacht, Najade, Semele (Liebe der Danae), Nannetta und Ruggiero (Tancredi), alle für die Deutsche Oper Berlin, Amore (Orfeo et Euridice), Oscar (Un ballo in maschera) an der New Israeli Opera, Schäferin (L'enfant et les sortilèges) beim Glyndebourne Festival, junger Hirte (Tannhäuser) bei den BBC Proms, Königin der Nacht (Grazer Oper, Berliner Waldbühne, Aalto Theater Essen), und Blonde (Entführung aus dem Serail) in Toulouse. Derzeit Ensemblemitglied der Wiener Staatsoper hat sie bislang Erfolge gefeiert u.a. als Zerbinetta, Fiakermilli, Eudoxie (La Juive), Gilda, Servilia (La clemenza di Tito), Papagena, Sophie (Werther), Oscar und Nanetta.

---

### UNIV.-PROF. UWE THEIMER

Uwe Theimer erhielt seine musikalische Ausbildung bei den Wiener Sängerknaben und an der Akademie für Musik und darstellende Kunst in Wien. Seine wichtigsten musikalischen Stationen waren: Kapellmeister bei den Wiener Sängerknaben, Korrepetitor an der Wiener Staatsoper, musikalischer Assistent von Karl Böhm, Lorin Maazel und James Levine sowie Studienleiter und Dirigent an der Volksoper Wien. Derzeit unterrichtet er an der Musikuniversität Wien, leitet Meisterkurse und hält Gastvorträge an Hochschulen und Colleges. Uwe Theimer leitet das Orchester seit 1982 und dirigiert den Ball der Wiener Kaffeesieder von 2004 an. Zum Jubiläumsball komponierte Prof. Theimer den „C.A.F.E.– Marsch“, dessen musikalisches Hauptthema aus den Tönen C-A-F-E besteht, welche gleich zu Beginn als Trompetensignal erklingen.



*Vereinigung Wiener Staatsoperballett*



*Bernd Fröhlich*

## **BERND FRÖHLICH**

Bernd Fröhlich studierte klassisches und Jazzsaxophon sowie Gesang und Gesangspädagogik in Innsbruck, Wien und Princeton.

Mit weltweit führenden Vokalensembles (Huelgas Ensemble, Weser Renaissance) verbindet Fröhlich seit über 15 Jahren eine enge Zusammenarbeit, belegt durch zahlreiche zum Teil prämierte CD-Aufnahmen.

In jüngster Vergangenheit widmet er sich vermehrt der Musik des Mittelalters, zusammen mit dem Ensemble Le Miroir de Musique. Gleichzeitig bleibt das Saxophon für Bernd Fröhlich unverzichtbarer Teil seiner musikalischen Arbeit.

Zahlreiche Konzerte und Aufnahmen zeigen sein weites Spektrum: traditionelle Jazzformationen, Auftragswerke zeitgenössischer Komponisten und nicht zuletzt seine exquisite Unterhaltungsband, das Bernd Fröhlich Orchester.



## **VEREINIGUNG WIENER STAATSOPERNBALLETT**

Die Vereinigung Wiener Staatsoperballett wurde 1994 gegründet, besteht aus 55 Mitgliedern (Solisten, Halbsolisten & Corps de Ballet) und agiert mit dem Ziel, die 300-jährige Tradition der österreichischen Tanzkunst zu pflegen und zeitgemäß ins neue Jahrtausend zu führen.

Der Vereinigung Wiener Staatsoperballett liegt außerdem die Förderung junger Künstler ganz besonders am Herzen.

Der Wiener Tanzstil auf dem Gebiet des Balletts ist weltberühmt durch die über Jahrzehnte andauernden Auftritte bei Neujahrskonzerten, Opernbällen sowie natürlich durch Auftritte von einzelnen und mehreren Mitgliedern der Vereinigung Wiener Staatsoperballett im laufenden Programm der Wiener Staatsoper.



*Richard Szabó*



*Nikisha Fogo*



*Lukas Gaudernak*

### **RICHARD SZABÓ**

Geboren in Hatuan (Ungarn). Seine Ausbildung erhielt er an der Ungarischen Tanzakademie in Budapest. Er wurde 2008 beim Ballett der Wiener Staatsoper und Volksoper engagiert. 2010 wurde er zum Halbsolisten des Wiener Staatsballetts ernannt.



### **NIKISHA FOGO**

Geboren in Stockholm (Schweden). Sie erhielt ihre Ausbildung an der Kungliga Svenska Balettskolan und der Royal Ballet School in London. Bei den Wettbewerben Stora Daldansen in Falun (Schweden) und beim Ballettwettbewerb in Grasse (Frankreich) erhielt sie 2010 jeweils einen 1. Preis. 2013 wurde sie Mitglied des Wiener Staatsballetts. 2015 wurde sie zur Halbsolistin ernannt. 2016 erfolgte ihr Avancement zur Solotänzerin.



### **LUKAS GAUDERNAK**

Der Choreograph ist seit 1987 Ensemblemitglied der Wiener Staatsoper. Mit Beginn der Saison 2006/07 war er neben seiner Verpflichtung als Tänzer auch als Probeleiter für das Ballett der Wiener Staatsoper und Volksoper tätig. Seit 2009 ist er Proben- und Produktionsleiter für das Wiener Staatsopernballett. Schon im Juni 1994 zeigte er im Rahmen der Ballettwerkstatt Junge Choreographen seine erste Choreographie. Es folgten zahlreiche Auftragsarbeiten an der Wiener Staats- und Volksoper. 2009 choreographierte er einen Donauwalzer für die weltweite Fernsehübertragung des NJK der Wiener Philharmoniker, live aus dem Musikverein. Ein weiterer Schwerpunkt seiner Arbeit bildete die choreographische Mitarbeit bei Opern- und Operetteninszenierungen u. a. bei den Salzburger Festspielen, den Bregenzer Festspielen, am Royal Opera House London sowie an der New Israeli Opera Tel Aviv. 2017 zeichnet Lukas Gaudernak auch für die Choreographie der Eröffnung des Opernballs verantwortlich.

Lukas Gaudernak ist bereits zum elften Mal für die Choreographie der Balletteinlage verantwortlich.



*Divertimento Viennese*

*Rafael Fingerlos*

*Vinzenz Praxmarer*

## DIE STARS DER EIN-UHR-EINLAGE IM GROSSEN REDOUTENSAAL

---

### HILA FAHIMA & RAFAEL FINGERLOS

#### RAFAEL FINGERLOS, BARITON

wurde in Tamsweg in Salzburg geboren. Im November 2013 schloss er sein Masterstudium Sologesang an der Konservatorium Wien Privatuniversität mit Auszeichnung ab. 2015 war er Teilnehmer des Young Singers Project bei den Salzburger Festspielen.

Im Februar 2016 debütierte er an der Semperoper Dresden als Papageno. Seit 2016/17 ist er Ensemblemitglied der Wiener Staatsoper. 2017 debütierte er bei den Bregenzer Festspielen als Morales in „Carmen“ und 2018 am Teatro Real in Madrid.

Liederabende gibt er in London, Mailand, Florenz, Nizza, Zagreb, im Mozarteum Salzburg, im Wiener Musikverein, bei den Musiktagen Mondsee, der Schubertiade, beim Musikfestival Znaim in Tschechien oder dem Kammermusikfestival Utrecht.

---

#### VINZENZ PRAXMARER

Der künstlerische Leiter des Divertimento Viennese Vinzenz Praxmarer war Assistent von vielen berühmten Dirigenten u.a. von Franz Welser-Möst, Kirill Petrenko, Bertrand de Billy u. a. am Theater an der Wien, bei den Salzburger Festspielen, an der Opéra national de Lyon und der Nederlandse Opera Amsterdam.

Sein Debüt als Operndirigent feierte er 2006 beim Lehár Festival Bad Ischl, dem er sechs Jahre lang als musikalischer Leiter verbunden blieb. Weitere Debüts folgten: Wiener Volksoper, Festival Oper Klosterneuburg, Landestheater Bregenz, Theater St. Gallen, Theater Bern, Wiener Staatsoper (Kinderoper), Opéra national de Paris. Im Mai 2016 gab er sein Debüt am Theater an der Wien in der Kammeroper.



*Paul Schweinester*



*Impression Großer Redoutensaal*

## **PAUL SCHWEINESTER**

Die Spielzeit 2015/16 eröffnete er am Royal Opera House London. Weitere Stationen dieser Saison waren der Palacio de Musica Madrid und der Goldene Saal im Musikverein Wien. Im Anschluss folgten Debüts am Opernhaus von Montpellier und bei den Bregenzer Festspielen. Im Sommer 2016 kehrte er zu den Salzburger Festspielen zurück.

Neben dem Operngesang hat sich Paul Schweinester zusammen mit dem Divertimento Viennese auf die Gesangsschlager der 1920er und 30er Jahre spezialisiert.



## **DIVERTIMENTO VIENNESE**

Das Orchester hat sich unter der Leitung von Vinzenz Praxmarer neben der klassischen Wiener Tanzmusik auf die legendären Hits der roaring 1920's und swinging 30's spezialisiert und bringt diese ausschließlich in Originalarrangements zur Aufführung.

Mit Temperament, Virtuosität und untrüglichen Gespür für den musikalischen Puls dieser Ära begeistert das Divertimento Viennese sein Publikum im In- und Ausland und konnte sich seit seiner Gründung im Jahre 1998 als eines der beliebtesten Ballorchester Österreichs etablieren. Im April 2016 feierte das Orchester mit KS Angelika Kirchschrager seine Debütkonzerte mit Werken jüdischer Exilkomponisten.



*Tini Kainrath*



*Bernd Fröhlich Orchester*

## **BERND FRÖHLICH ORCHESTER MIT TINI KAINRATH**

2001 gründete Bernd Fröhlich sein exquisites Tanzorchester. Einerseits mit dem Ziel, das Publikum mit entspannter Tanzmusik zu verwöhnen, andererseits mit dem Anspruch auf höchstes musikalisches Niveau.

Das Ensemble ist mittlerweile ein Fixpunkt der Wiener Ballszene und unterhält die Gäste der größten und traditionsreichsten Bälle. Seit mehreren Jahren spielt das Bernd Fröhlich Orchester auch auf der Hauptbühne des Silvesterpfades am Stephansplatz.

Das 13-köpfige Ensemble präsentiert Megahits der letzten Jahrzehnte in neuem, groovigen Ballroomsound. Sämtliche Arrangements stammen von Bernd Fröhlich selbst. Die Auftritte von Tini Kainrath sind unvergessliche Momente einer rauschenden Ballnacht.

---

## **WIENER OPERNBALLORCHESTER**

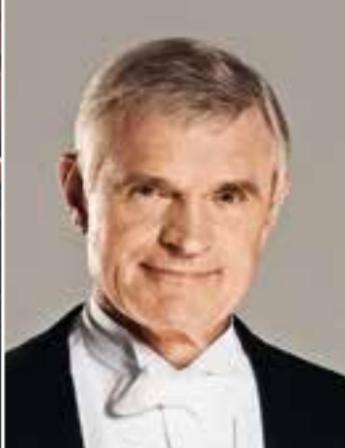
Das Wiener Opernballorchester setzt sich aus Musikern der Bundestheaterorchester, vorwiegend der Volksoper Wien, zusammen. Erstmals in seiner langen Tradition hat der Wiener Opernball 1982 einem Orchester seinen Namen verliehen.

Zunächst als Ballorchester konzipiert, fanden schon bald Konzerte im In- und Ausland statt und führten das Orchester in bisher 35 Länder, fast alle europäischen Hauptstädte und mehrere Kontinente.

Seit 1982 leitet Univ.-Prof. Uwe Theimer das Orchester und dirigiert seit 2004 auch den Ball der Wiener Kaffeesieder.



*Wiener Opernballorchester*



*Thomas Schäfer-Elmayer*



*Christof Cremer*

## CHRISTOF CREMER

Christof Cremer ist der künstlerische Leiter des Balls. Der freischaffende Kostüm- und Bühnenbildner lebt und arbeitet in Wien. Seine von der Kritik regelmäßig hoch gelobten Engagements führen ihn an zahlreiche europäische Theater.

Er arbeitet in den Bereichen Sprechtheater, Oper und zeitgenössisches Musiktheater ebenso wie Ballett und Tanz. Unter anderem stammen bereits mehrfach, sowie auch dieses Jahr, die Kostüme der Balletteinlagen des Neujahrskonzerts der Wiener Philharmoniker von ihm.

Neben seiner Tätigkeit für das Theater konzipiert und kuratiert er Ausstellungen und arbeitet als Szenograph. Diese Tätigkeit führt ihn an bedeutende nationale und internationale Museen und Ausstellungsorte. Eine weitere Facette seiner Arbeit bildet die sakrale Kunst für namhafte Klöster, Kirchen und Domkirchen. Gerade wurden seine Arbeiten erst in der Geistlichen Schatzkammer des KHM im Rahmen der Ausstellung „Gottes Lob“ präsentiert. In Wien arbeitet Christof Cremer derzeit für das Theater an der Wien in der Kammeroper, die Volksoper und er gestaltet auch die Ballettkostüme für die Eröffnung des Opernballs 2017.

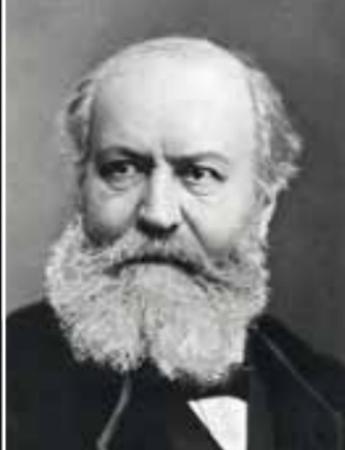
---

## TANZSCHULE ELMAYER-VESTENBRUGG

Die traditionsreiche Tanzschule ist seit vielen Jahren für die Eröffnung des Balls der Wiener Kaffeesieder sowie vieler anderer renommierter Traditionsbälle verantwortlich. Seit genau 95 Jahren ist „der Elmayer“ im Palais Pallavicini der größte Jugendtreffpunkt Wiens. Lebenslange Freundschaften, Bekanntschaften und Verbindungen beginnen in dieser ebenerdig gelegenen, mit modernster Technik ausgestatteten Wiener Institution. Erfolgreich geleitet wird sie seit dem Jahr 1987 von Prof. Dkfm. Thomas Schäfer-Elmayer.



*Leonard Bernstein*



*Charles Gounod*



*Robert Stolz*

### **LEONARD BERNSTEIN (1918–1990)**

Der US-amerikanische Arrangeur, Komponist und Pianist gilt als großer Dirigent des 20. Jahrhunderts. Seine Kompositionen sind von großer Leidenschaft und einer außerordentlichen Formvielfalt geprägt und inspiriert von z. B. Volksmusik, Chorälen, Jazz und Balladen. „Candide“ wurde als komische Operette 1956 uraufgeführt. Die „West Side Story“, sein bekanntestes Musical, wurde 1957 uraufgeführt. Zu seinem Gesamtwerk gehören aber auch Symphonien, Opern und Filmmusiken.

---

### **CHARLES GOUNOD (1818–1893)**

Der französische Komponist ist vor allem bekannt für seine Kirchenmusik und seine Opern. 1859 wurde seine wahrscheinlich beste Oper „Margarete“ und 1867 „Roméo et Juliette“ in Paris uraufgeführt. Berühmt geworden ist auch seine „Cäcilien-Messe“ und sein „Ave Maria“, eine Meditation über das erste Präludium aus dem „Wohltemperierten Klavier“ von J. S. Bach.

---

### **VINCENT YOUMANS (1898–1946) & IRVING CAESAR (1895–1996)**

„Tea for Two“ stammt aus dem von Vincent Youmans (Musik) und Irving Caesar (Text) komponierten Broadway-Musical „No, No, Nanette“, der nach isolierter Veröffentlichung im Jahr 1925 zum Jazzstandard und stilübergreifend von vielen Interpreten gecovered wurde.

---

### **ROBERT STOLZ (1880–1975)**

Der österreichische Komponist und Dirigent gilt als der letzte Meister der Wiener Operette. Er schrieb über 60 Operetten z.B. „Tanz ins Glück“, „Zwei Herzen im Dreivierteltakt“ sowie zahlreiche Filmmusiken, er wurde für einen Filmmusik-Oscar nominiert. „Im Prater blüh'n wieder die Bäume“ ist sein vielleicht berühmtester Schlager.



*Carl Millöcker*



*Franz Lehár*



*Erich Wolfgang Korngold*

### **CARL MILLÖCKER (1842–1899)**

Der Komponist und Dirigent wurde bereits mit 16 Jahren Flötist im Theater in der Josefstadt unter Franz von Suppé.

1865 wurde seine erste Operette „Der tote Gast“ in Graz uraufgeführt. Bis der Erfolg des Bettelstudenten 1883 es ihm ermöglichte, als freischaffender Komponist zu leben, war er auch als Kapellmeister an verschiedenen Theatern tätig. Neben seinen über 100 Bühnenwerken komponierte Millöcker Klavierstücke, Lieder, Tänze und Märsche, Chöre und Kammermusik „Gasparone“ wurde 1894 in Wien uraufgeführt.

---

### **FRANZ LEHÁR (1870–1948)**

Franz Lehár studierte schon mit zwölf Jahren am Prager Konservatorium Geige u. a. bei Antonin Dvořak, der ihn zum Komponieren ermunterte. Seinen ersten großen Erfolg feierte er mit dem Walzer „Gold und Silber“. Lehár gilt zusammen mit Oscar Straus, Emmerich Kálmán und Leo Fall als Begründer der sogenannten Silbernen Operettenära. „Die lustige Witwe“ und „Der Graf von Luxemburg“ gehören wohl zu den berühmtesten und meist gespielten Operetten überhaupt. „Schön ist die Welt“ wurde 1930 in Berlin uraufgeführt, „Giuditta“ 1934 in Wien.

---

### **ERICH WOLFGANG KORNGOLD (1897–1957)**

Bereits mit 11 Jahren schrieb er das pantomimische Ballett „Der Schneemann“, welches 1910 an der Wiener Hofoper uraufgeführt wurde. Korngold wurde als Wunderkind gefeiert und berühmte Dirigenten führten seine Werke auf. Seine Opern u.a. „Die tote Stadt“ 1920 und „Das Wunder der Heliane“ 1927 wurden große internationale Erfolge. 1934 emigrierte er in die USA und komponierte für den Film „A Midsummer Night's Dream“ von Max Reinhardt die Musik. Ihm gelang dabei die Etablierung eines neuen musikalischen Genres, der Filmmusik à la Korngold, welche bis heute als Maßstab gilt. Korngold erhielt zwei Oscars.



*4 for Jazz & Carole Alston*



*Impression*

## DIE ORCHESTER DES BALLS

Wiener Opernballorchester • *Festsaal*

Bernd Fröhlich Orchester mit Tini Kainrath • *Festsaal*

Divertimento Viennese • *Großer Redoutensaal*

The Coffee Club Band • *Zeremoniensaal*

The Bad Powells • *Dachfoyer*

Bossa Club • *Metternichsaal*

Sugar Daisy's Hotclub • *Forum - Wiener Kaffeehaus*

4 for Jazz & Carole Alston • *Rittersaal*

Pianomusik • *II. Radetzky Appartement*

Heurigenmusik

*Schatzkammersaal & Vorsaal / Schatzkammersaal*

Lounge Musik • *Alte Hofküche*



Raucher- & Zigarren-Lounge • *Alte Hofküche*

Roulette-Tisch • *Unteres Plateau Botschafterstiege*



*Coffee Club Band*



*Bossa Club*

## **BOSSA CLUB**

Der Bossa Club bietet unaufdringliche Unterhaltung auf höchstem Niveau. Mit Bossa, Lounge, Soul & Jazz ist die Band hervorragend als dezente Hintergrundmusik oder stilvolle Tanzbegleitung geeignet.

Die Kreativität und Eleganz des Bossa Clubs machen dieses Quartett zu einem ganz besonderen und hochwertigen Act. Das Credo der Band ist es, „feel good music“ vom Feinsten zu bieten und gehobenen Events das gewisse Etwas zu verleihen. Unaufdringlich und dennoch schwungvoll wird Bossa, Lounge, Soul & Jazz geboten.



## **COFFEE CLUB BAND**

Anregend und belebend – so wie ein starker Espresso! – wirkt die Musik der Coffee Club Band. Diese internationale Show- und Gala-Band besteht aus zehn außergewöhnlichen Vollblutmusikern, die ein tolles Programm garantieren.

Zum Repertoire der Coffee Club Band gehören u. a. Songs von Earth, Wind & Fire, Tom Jones sowie berühmte Filmmusiken.



*The Bad Powells*



*Sugar Daisy's Hotclub*

## THE BAD POWELLS

The Bad Powells bieten Show pur – fünf der hochkarätigsten Musiker, angeführt von der Sängerin Sabine Stieger, sind die derzeit wohl heißeste Partyband des Universums. Mit einem Repertoire von weit über 100 Songs, darunter alle legendären Soul- und Discohits der 70er und frühen 80er des vergangenen Jahrhunderts, lassen The Bad Powells musikalisch keine Wünsche offen. The Bad Powells bieten neben hervorragender Musik und perfektem Sound auch noch die verrücktesten Outfits und eine umwerfende Bühnenshow.

---

## SUGAR DAISY'S HOTCLUB

Sugar Daisy's Hot Club ist ein Musiker-Kollektiv aus Wien, das in regelmäßigen Abständen den Swing zurück auf die Bühnenbretter und Tanzflächen diverser Locations bringt, meist mit viel Getöse und dementsprechendem Publikumsandrang. „...ohh-shoo-be-doo-bee“ steht auf dem Stern, unter dem gegeist und wie die Hölle geswingt wird. Denn wenn diese sieben Jungs loslegen, bleibt keine Ferse am Parkett haften und ein paar Takte später ist man schon inmitten von fliegenden Tweed-Jackets und Petticoats. Fliegen und Krawatten werden gelockert, um die brennende Luft besser atmen zu können, die von den Sounds der Band immer wieder neu angefacht wird. Ein Abend, wie ihn selbst unsere Eltern nur von ratternden Schwarz-Weiß-Filmen kennen. Eine Zeitreise, nur halt Live und in Farbe.

---

## 4 FOR JAZZ & CAROLE ALSTON

4 for Jazz (Erwin Schmidt p, Uli Langthaler b, Kristian Scheed dr) spielt ein Repertoire, das von Jazzstandards über Evergreens, Operetten bzw. Musical-Melodien bis hin zu Standardtänzen reicht. Die Vorliebe dieser Musiker gehört dem Jazz und hier besonders der „swingenden“ Abteilung. Solistin ist die bekannte Künstlerin Carole Alston, eine großartige „Lady of Jazz“.



Hans Staudacher



Kunstdamenspende – Fächer – Motiv von Hans Staudacher

## KÜNSTLER IM DIENSTE DES KAFFEES

### KUNSTDAMENSPENDE FÄCHER VON HANS STAUDACHER PRÄSENTIERT VON JULIUS MEINL

Den hoch begehrten Künstlerfächer ziert zum Jubiläumsball eine Arbeit des renommierten österreichischen Künstlers Hans Staudacher. Das Motiv seiner Arbeit spiegelt auf wunderbare Weise die unterschiedlichen Aspekte des Balls wieder: *Rot=Liebe*. Rot ist die Ballfarbe und um Liebe geht es ja auch ganz stark in den Einlagen der Eröffnung – Motive nach Romeo und Julia. Hans Staudacher, dessen Werk bis in die 50er Jahre zurückgeht, aber auch heute nichts von seiner Aktualität eingebüßt hat, bildet somit die Brücke vom ersten Ball der Kaffeesieder 1957 bis zum diesjährigen Jubiläumsball.

„Es freut mich sehr, dass heuer eines meiner Motive die Damenspende des Wiener Kaffeesiederballs ziert“, sagt Hans Staudacher und ergänzt: „Das Fächermotiv steht für Liebe und Leidenschaft, und die Liebe gehört gefeiert und wo kann man das besser als auf einem Wiener Ball.“

Der künstlerische Leiter des Balls, Christof Cremer, hat die Idee zum Künstlerfächer gemeinsam mit dem langjährigen Freund und Förderer des Kaffeesiederballs Prof. Ernst Hilger entwickelt. Im Jahr 2017 ermöglicht nun Julius Meinl dieses sehr erfolgreiche Projekt und vertieft so seine langjährige Partnerschaft mit dem Ball der Wiener Kaffeesieder.

Hans Staudacher, geboren am 14. Jänner 1923 in St. Urban am Ossiacher See, wuchs in Villach, Kärnten auf. Autodidakt. Ehrenmitglied der Wiener Secession, des Forums Stadtpark (Graz) und des Kunstvereins Kärnten (Klagenfurt). In Gruppenausstellungen werden und wurden seine Werke weltweit gezeigt und befinden sich in vielen bedeutenden Museen und Sammlungen – darunter die Grafische Sammlung der Albertina in Wien oder das Museum of Modern Art in Cincinnati. Aufenthalte in Paris zwischen 1954 und 1962. Lebt und arbeitet seit 1950 in Wien. Zusammenarbeit mit Galerie Ernst Hilger seit 1994.



*Mambo-Kostümentwurf*



*Martino Zanetti*

## KÜNSTLER IM DIENSTE DES KAFFEES

### MARTINO ZANETTI

#### KAFFEEPRODUZENT – KÜNSTLER – MÄZEN

Die Familie Martino Zanetti ist mit der Marke Hausbrandt Botschafterin der bedeutenden mitteleuropäischen Kaffeehaus-tradition und seit ihrem Bestehen insbesondere mit Wien eng verbunden, der Stadt die mit ihren berühmten Bällen Schönheit, Kunst und Kultur vereint. Martino Zanetti sind die Wiener Kaffeesieder und den Kaffeesiederball ein Herzensanliegen.

Dieses Jahr verbindet der Präsident der Wiener Holding Hausbrandt seine Unterstützung mit seiner Verehrung für den englischen Dramatiker William Shakespeare. Die künstlerischen Darbietungen der Eröffnung, nach Motiven von Shakespeare, werden großzügig von ihm gesponsert.

---

*Alle Ballbesucher nehmen zur Kenntnis, dass beim Ball der Wiener Kaffeesieder vereinzelt Bildaufnahmen hergestellt werden, die in weiterer Folge verwertet werden (Fernsehübertragungen, Foto, Video etc). Alle Ballbesucher erteilen mit dem Kauf der Eintrittskarte ihre ausdrückliche Zustimmung, dass die von ihnen während oder im Zusammenhang mit der Veranstaltung gemachten Aufnahmen entschädigungslos, ohne zeitliche oder räumliche Einschränkung, mittels jedes derzeitigen oder künftigen technischen Verfahrens insbesondere vom Klub der Wiener Kaffeehausbesitzer ausgewertet und auch für kommerzielle Zwecke verwertet werden dürfen, sofern die Nutzung die persönlichen Interessen nicht ungebührlich verletzt.*

---

***Die Verwendung elektronischer Zigaretten  
o. Ä. ist nicht gestattet!***



## KÖSTLICHES & KULINARISCHES

### SOUTERRAIN

*Alte Hofküche:* Verr(a)uchte Bar

### PARTERRE

*Halle/Foyer:* Tortenschau

*Forum:* Wiener Kaffeehaus & Demmer's Teehaus

*Gartensaal:* Julius Meinl Lounge

*Schatzkammersaal & Foyer Schatzkammersaal:* Heuriger

### MEZZANIN

*Am Platzl:* Gerstner Bar

*Vorsaal:* Hausbrandt-Prosecco Bar

*Hofburg Galerie:* Großes Ballbuffet, Champagner & Austernbar

*Metternichsaal:* Longdrink & Sparklingbar

*Wintergarten:* Cocktails & Longdrinkbar

*Entréezimmer:* Gösser Lounge & Radatz Würstelstand

*1. Maria Theresien Appartement:* Santora Bar

*2. Maria Theresien Appartement:* Campari & Aperol Bar

*3. Maria Theresien Appartement:* 1683 Lounge, Longdrinkbar

*Hofburg Lounge:* Longdrink & Sparklingbar

### REDOUTENSÆLE

*Untere Lounge:* Ballbuffet

*Mittlere Lounge 2. Stock:* Kaffeeinstitut unter der Leitung von

Dir. Prof. Leopold J. Edelbauer & Römerquelle-Bar

*Spiegelsalon:* Passion Pago Bar

*Kleiner Redoutensaal:* Longdrink & Sparklingbar

### DACHFOYER

*Am Kugelfuß:* Champagner & Austernbar

*Panoramafenster:* Skylounge Cocktailbar & Bierbar,

Almdudler „Mischen Possible“

### GASTRONOMISCHE BETREUUNG

Gerstner Catering

Benno Döller • *Creative Director – Head of Catering & Events*

Katrin Lindbichler • *BEd. Projectmanager*

Peter Hanser • *Küchenchef*

*Der Klub der Wiener Kaffeehausbesitzer weist die p.t. Gäste darauf hin, dass die gastronomische Betreuung des Balls Gerstner Catering obliegt und die Einnahmen aus Speisen und Getränken demselben zufließen.*

## CHARITY-PARTNER FÜR DEN KAFFEESIEDERBALL 2017

Seit vielen Jahren können Sie mit und auf dem Kaffeesiederball Gutes tun und Charity-Projekte unterstützen.

Bitte spenden Sie in die bereitgestellten Boxen, oder spielen Sie am Roulettisch der Casinos Austria, am Oberen Plateau Botschafterstiege.



### SOS KINDERDORF

Das 60-Jahre-junge SOS-Kinderdorf will jedem Kind ein liebevolles Zuhause bieten. In der Hinterbrühl gibt es unter anderem auch das Eltern-Kind-Wohnen, in dem Kinder mit ihren Eltern gemeinsam Wege aus der Krise finden. SOS-Kinderdorf tritt weltweit für die Rechte von Kindern und Jugendlichen ein und ist in 134 Ländern vertreten.

[www.sos-kinderdorf.at](http://www.sos-kinderdorf.at)

## tralalobe

### TRALALOBE

Der noch junge Verein „Tralalobe“, gegründet von Traditionsunternehmen Almdudler und Radatz, schafft Rahmenbedingungen, die jungen Asylwerbern ein Leben in der Mitte der österreichischen Gesellschaft ermöglichen. In den Tralalobe Schüler- und Lehrlings-WGs oder den Queer Base Wohngemeinschaften erfahren Sie Förderung und Unterstützung auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit. Mit nachhaltigem Erfolg.

[www.tralalobe.at](http://www.tralalobe.at)

---

[facebook.com/kaffeesiederball](https://facebook.com/kaffeesiederball)

---

### IMPRESSUM

*Für den Inhalt verantwortlich:* Klub der Wiener Kaffeehausbesitzer  
*Art Director:* Martin Gubo • *Grafik:* Günther Bauer / Studio Gubo  
*Fotos:* aus den Archiven der KünstlerInnen, akg images, gettyimages, Österreichische Nationalbibliothek, Philipp Hutter, Christian Husar, Foto Fally, Jürgen Hammerschmid, Christoph Leder, Max Moser, Peter Hautzinger, Ashley Taylor, Elisabeth Novy, Karol Nuhn, Julia Oppermann, Katharina Schiffl, Andreas Tischler  
*Kostümentwürfe:* Christof Cremer • *Illustration:* Andrea Költringer  
*Druck:* Druckerei Jentzsch • *Änderungen vorbehalten.*

## DAMENSPENDE

---

Ausgabe ab 0.30 Uhr im Parterre Foyer Heldenplatz  
und im Parterre Foyer Josefsplatz.  
Damenspende ausschließlich beim Verlassen des Balls,  
solange verfügbar.

## TOMBOLA

---

Losverkauf im Foyer, links neben der Feststiege  
und im Foyer Josefsplatz.

Trefferausgabe im Erdgeschoss der Hofburg  
ausnahmslos von 0.30 – 3.00 Uhr.

Nichtabgeholte Treffer  
verfallen zugunsten der Veranstalter.

**3.750 LOSE - 3.750 TREFFER**

**LOSPREIS: €4,-**



### BALLKARTE

€ 135.-

### STUDENTENKARTE

€ 60.-

(1 Stück bei Vorweis eines gültigen Studentenausweises  
für die studierende Jugend)

### BALLBÜRO

1080 Wien, Albertgasse 11/2

Tel. +43 664 79 46 745, Fax. +43 1 407 48 18 17

ball@kaffeessieder.at

### ONLINE-BALLKARTENVERKAUF

reservierung.kaffeessiederball.at

### KARTENVORVERKAUF IN KAFFEEHÄUSERN

Bräunerhof, Café Bocan, Café Central, Cobenzl, Diglas,  
Diglas im Schottenstift, Dreier, Eiles, Florianihof, Frauenhuber,  
Frömmel's Café, Goldegg, Hawelka, Hummel, Korb, Landtmann,  
Meinl am Graben, Ministerium, Mozart, Museum,  
Oberlaa Dommayer, Oberlaa Stadthaus, Oberlaa Sievering,  
Prückel, Schwarzenberg, Sperl, Stadtbeisel Chattannooga, Strozzi,  
Volkstheater, Westend, Weidinger, Wolff in Neustift, Zeiner



Der Reinerlös des Balls dient zur Förderung kultureller  
Aktivitäten in Wiener Kaffeehäusern.



KLUB  
WIENER KAFFEEHAUSBESITZER  
1683

1080 Wien · Albertgasse 11/2

Tel. +43 664 79 46 745 · Fax. +43 1 407 48 18 17